

Schlittenhunde	Arbeitsvermittlung	Lernkulturtag	Fachkräfte
 Der dritte Badentail, bei dem nicht nur Huskys zu sehen sind, findet am Wochenende in Appenweiler statt. S. 2	 Arbeitsagentur zieht Fazit nach fünf Jahren Service für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung. S. 3	 Jürgen Eller erläutert, was Führungskräfte beim sechsten Lernkulturtag in Gengenbach lernen können. S. 8	 Der Fachkräftemangel ist vielerorts spürbar. Das hat weitreichende Auswirkungen und geht uns alle an. S. 9 bis 17

# STADTANZEIGER

**Hergang unklar**

**Bei der Arbeit schwer verletzt**

Zu einem Unfall mit einem Schwerverletzten kam es am Montag im Bereich Alte Landstraße in Gengenbach. Ein 28-Jähriger sollte mit Hilfe eines Baggers in die entsprechende Höhe gebracht werden, um Bäume zu beschneiden. Gegen 10.15 Uhr löste sich jedoch der Baggerlöffel und der Mann stürzte zu Boden. Hierbei verletzte er sich schwer. Ein Notarzt wurde per Rettungshubschrauber an die Unfallstelle gebracht. Nach einer ersten Versorgung wurde der Mann mit dem Rettungswagen ins Offenburg Klinikum gebracht. Ein Gutachter soll den Unfallhergang rekonstruieren.

**Eingebrochen**

**Langfinger ohne Beute**

Nächtlichen Besuch bekam zwischen Montagabend und Dienstagmorgen ein Geschäft in der Lange Straße in Offenburg. Unbekannte drangen dort über eine Glasschiebetür ein und durchsuchten das Inventar nach Lohnenswertem. Vermutlich ohne Beute machten sich die Langfinger im Schutz der Dunkelheit davon. Die Polizeibeamten haben die Ermittlungen aufgenommen.

## Klinikstandort Kehl wird in Zukunft deutlich aufgewertet

24-Stunden Notfallversorgung gewährleistet – Gutachten liegt noch nicht vor

**Offenburg (dh).** Die im „Modell Landrat“ beschlossenen mittelfristigen Strukturveränderungen beim Ortenau Klinikum kommen voran. Wie Ortenau Klinikum-Geschäftsführer Christian Keller gestern in einer Sitzung des Krankenhausausschusses des Ortenaukreises berichtete, liegt der Klinikverbund mit den Vorbereitungen für den Umzug der Orthopädie vom Standort Gengenbach an das Ortenau Klinikum Kehl voll im Zeitplan. Einige Änderungen werde man, anders als ursprünglich geplant, erst zum 1. Januar 2019 vollziehen und nicht zum Ende des dritten Quartals. Als Grund nannte Keller hierfür den Mehraufwand in der Buchhaltung, den man sich sparen könne, wenn die Änderungen erst mit dem Wechsel des Geschäftsjahres erfolgen würden. Auf die Ergebnisse des in Auftrag gegebenen Gutachtens zur langfristigen strategischen Ausrichtung des Ortenau Klinikums wartet dieses ebenso wie der Ortenaukreis weiterhin.

Das medizinische Konzept für das Ortenau Klinikum Kehl ist abgeschlossen. So kann das zertifizierte Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung unter der Leitung von Chefarzt Dr. Schweigert mit dem Umzug der Orthopädie zum 1. Januar 2019 das komplette Leistungs-



Die im „Modell Landrat“ beschlossenen mittelfristigen Strukturveränderungen beim Ortenau Klinikum kommen gut voran.

spektrum in Kehl anbieten. Neu ist, dass die Abteilung zudem die unfallchirurgische Notfallversorgung an sieben Tagen in der Woche während 24 Stunden ohne operative Eingriffe in Kehl anbietet. Hintergrund ist, dass eine Versorgung der Patienten von Dr. Schweigert nach den Eingriffen jederzeit gewährleistet sein muss.

Auch eine internistische 24-Stunden-Notfallversorgung wird in Kehl gewährleistet. In der allgemein chirurgischen Notfallversorgung wird der Standort Kehl seine Portalfunktion aus-

Million Euro in diese baulichen Maßnahmen.

Wie Keller weiter erklärte, ist die Geschäftsführung des Ortenau Klinikums bereits in enger Abstimmung mit dem Sozialministerium in Stuttgart über die im „Modell Landrat“ vorgesehene Zusammenführung der Standorte Kehl und Offenburg. Die Planungen zur Nachnutzung des Standorts Gengenbach seien ebenfalls im Zeitplan. Die Versorgung des Krankenhausstandortes Wolfach mit anästhesiologischen ärztlichen Leistungen durch Offenburg sei für die Zukunft sichergestellt, die Bereitschaft dafür sei bei den Mitarbeitern vorhanden.

Das schmerztherapeutische Spektrum in Ettenheim werde sehr gut angenommen und brauche weitere Kapazitäten. Mit dem Notarztstandort am Klinikum Ettenheim würden die Anfahrtszeiten zu den Einsätzen reduziert. Wie es mit einer Notfallambulanz am Standort Ettenheim aussieht, prüft man, so Keller, der auch die Resolution zum Standort Oberkirch und dessen Erhalt ernst nimmt.

Dass die HNO-Versorgung in Lahr in Zukunft auf eine Überbelegung hindeutet, ist Keller bewusst, hierfür ist man bereits mit der Kassenärztlichen Vereinigung über die Kapazität in Gesprächen.

**Joint und Graffiti**

**Verdächtige Jugendliche**

Aufgrund der Beobachtung eines Spaziergängers waren Beamte des Polizeireviere Offenburg am Montag gegen 21.30 Uhr auf der Suche nach zwei jungen Männern. Diese wurden im Seidenfaden beobachtet, wie sie vermutlich einen Joint geraucht hatten und mit Spraydosen hantierten. Am beschriebenen Ort fanden die Ordnungshüter tatsächlich Graffiti. Kurze Zeit später und einige Straßen weiter war auch das Duo anzutreffen. Bei der Kontrolle der 18- und 21-Jährigen wurden zwar keine Hinweise auf Spraydosen gefunden, allerdings eine kleinere Menge Marihuana im Rucksack des 18-Jährigen. Ob die beiden auch für das „Kunstwerk“ verantwortlich sind, werden die Ermittlungen zeigen.

**Heiße Asche**

**Flächenbrand gelöscht**

Einen durch heiße Asche entfachten Flächenbrand löschte am Montag gegen 11.45 Uhr die Feuerwehr Ichenheim auf der Gemarkung Alm. Bislang Unbekannte entsorgten die Asche auf dem Grünstreifen. Durch die Flammen wurde eine Fläche von rund 150 Quadratmeter in Mitleidenschaft gezogen.



**Gibt's was zu erzählen?**

**Jetzt Ortenaut werden!**

[www.ortenaut.de](http://www.ortenaut.de)

STADTANZEIGER  
Die Wochenzeitung der Ortenau

GULLER  
Die Sonntagzeitung der Ortenau

[www.stadtanzeiger-ortenau.de](http://www.stadtanzeiger-ortenau.de)

## Telefonaktion zu Weiterbildungen

Sechs Experten heute von 16.30 bis 18.30 Uhr

**Ortenau (st).** „Die Nachfrage nach Fachkursen und Aufstiegsqualifikationen ist nach wie vor groß“, betont der Vorsitzende des Netzwerks Fortbildung Ortenau, Dr. Dirk F. Gebert. Im Netzwerk sind über 40 Bildungsträger mit ihrem umfangreichen Angebot vereint. Zur Unterstützung der Netzwerke stehen die Regionalbüros für berufliche Fortbildung zur Seite und bieten eine kostenlose Erst- und Lotsenberatung für alle an Weiterbildung Interessierte an.

Sechs Experten aus unterschiedlichen Bereichen stehen stellvertretend für die Bildungs-

träger bei der vom Netzwerk initiierten und in Zusammenarbeit mit der Redaktion von Stadtanzeiger und Guller durchgeführten Telefonaktion am Mittwoch, 28. Februar, von 16.30 bis 18.30 Uhr unter den Telefonnummern 0781/9340-191 bis -196 Rede und Antwort. Ziel der Aktion ist es, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten für den Aufstieg im Beruf aufzuzeigen. Sie beraten auch, wie beispielsweise ein Wiedereinstieg oder ein Umstieg aussehen kann. Alle Weiterbildungsangebote finden sich unter [www.fortbildung-bw.de/ortenau](http://www.fortbildung-bw.de/ortenau).



**Die Geschichte von Mann und Frau**

Das Ein-Personen-Kultprogramm „Caveman“ kommt am Samstag, 3. März, 20 Uhr, wieder in der Reithalle Offenburg auf die Bühne. Der Amerikaner Rob Becker schrieb das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadways. „Caveman“ wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau – von der Steinzeit bis ins Heute.

Foto: Jörg Reichhardt

**Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!**



Besuchen Sie unsere Ausstellung:  
Mo. – Fr. 10.00-12.00 und 13.00-17.00  
und auch gerne nach Vereinbarung

**PLAMECO**  
DECKEN

**Zimmerdecken Beleuchtung · Zierleisten**

**PLAMECO-Fachbetrieb Lehmann**

Hindenburgstraße 13  
(1 Gehminute vom Bahnhof)  
**77736 Zell am Harmersbach**

**oder rufen Sie an: 07835/426412**

# Fachkräfte stark gefragt!



**STADTANZEIGER**  
Die Wochenzeitung der Ortenau

  
**Das geht uns alle an!**  
Eine Initiative des BVDA

Foto: © AdobeStock/Colours-Pic

+++ Sonderseiten im Stadtanzeiger +++ Sonderseiten im Stadtanzeiger +++



## IN ZUKUNFT IM MAJA-TEAM

Die MAJA-Maschinenfabrik gehört zu den Marktführern im Bereich der Lebensmitteltechnik. Seit 1955 entwickelt, produziert und vertreibt unser familiengeführtes Unternehmen mit Firmensitz in Kehl-Goldscheuer Fleischereimaschinen und Eiserzeuger, die in rund 130 Ländern weltweit im Einsatz sind. Kommen Sie zu MAJA und bereichern Sie unser dynamisches Team mit Engagement und Qualitätsbewusstsein!

### Wir suchen aktuell folgende Fachkräfte:

- **Mechatroniker Kältetechnik** (m/w)
- **Kälteanlagenbauer** (m/w)  
**(Meister, Techniker oder Facharbeiter)**
- **Konventioneller Dreher** (m/w)
- **CNC-Dreher** (m/w)
- **Elektriker** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)

### Was Sie bei MAJA erwartet:

- Finanzielle Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Entwicklungschancen in einem zukunftsorientierten, familiengeführten Unternehmen
- Flache Hierarchien und eine offene Unternehmenskultur
- Kurze Entscheidungswege und direkte Kommunikation in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.
- Einen Arbeitsplatz auf dem neuesten Stand der Technik
- Attraktive Zusatzleistungen: AV, WWL, 30 Urlaubstage p.a.

### Interessiert?

Detaillierte Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Karriere-Seite [www.maja.de/Karriere](http://www.maja.de/Karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - gerne per E-Mail - mit Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin.

MAJA-Maschinenfabrik  
Hermann Schill GmbH & Co. KG  
Jana Mußler, Natalie Schmidt, Bernd Schäfer  
Tullastr. 4 • 77694 Kehl-Goldscheuer  
E-Mail: [bewerbung@maja.de](mailto:bewerbung@maja.de) • [www.maja.de](http://www.maja.de)



# „Wir müssen als Arbeitgeber weiterhin attraktiv bleiben“

Interview mit Verlegerin Isabel Obleser nicht nur zum Thema Fachkräftemangel

**Ortenau.** Der Fachkräftemangel ist vielerorts spürbar. Zahlreiche Unternehmen haben es immer schwerer, Auszubildende und Fachkräfte zu finden – eine existenzielle Frage für Handel, Handwerk und Dienstleister. Das Ganze hat auch Auswirkungen auf uns alle. Im Rahmen der verlagsübergreifenden BVDA-Initiative „Das geht uns alle an!“ hat sich die Stadtanzeiger-Redaktion auf den folgenden Sonderseiten mit dem Thema „Fachkräfte stark gefragt“ aus verschiedenen Blickwinkeln beschäftigt. So sprach Anne-Marie Glaser mit der geschäftsführenden Gesellschafterin der Stadtanzeiger Verlags-GmbH & Co.KG Isabel Obleser, wie sich die Situation in der Verlagsbranche darstellt.



Verlegerin Isabel Obleser

**In den beiden Wochenzeitungen Stadtanzeiger und Guller wird der Fachkräftemangel regelmäßig thematisiert. Inwieweit ist der Verlag aber auch selbst betroffen?**

Sogar wir als Verlag, mit vorrangig kaufmännischen Angestellten und Redakteuren, haben ein Fachkräfteproblem. Im Augenblick sind alle Stellen besetzt, jedoch stellen wir immer wieder fest, dass die Bewerbungen weniger werden beziehungsweise die Ausbildung nicht zur ausgeschriebenen Stelle passt. Gerade Letzteres ist heutzutage längst kein Ausschlusskriterium mehr für eine Einstellung.

**Warum ist es heutzutage denn schwieriger als früher, Fachkräfte zu finden?**

Wir leben in der komfortablen Situation, eine äußerst geringe Arbeitslosenrate zu haben. Da-

von abgesehen: Stärker noch als bei den Fachkräften spüren wir den Mangel an Zustellern. Hier müssen wir regelmäßig in die Trickkiste greifen, um alle Haushalte in der Ortenau beliefern zu können. Der Zustellermangel beschränkt sich aber nicht nur auf unsere Region, sondern ist wie der Fachkräftemangel ein bundesweites Problem.

**Was ist der Grund dafür?**

Unter der Woche haben die Schüler oft Ganztagschule und am Wochenende, wenn nur Erwachsene arbeiten dürfen, empfinden viele die Arbeitszeiten als unattraktiv. Der Stadtanzeiger soll bis 18.30 Uhr am Mittwoch und der Guller am Sonntag bis 10 Uhr im Briefkasten stecken.

**Wie kann der Stadtanzeiger Verlag als Arbeitgeber darauf reagieren und die Weichen für die Zukunft stellen?**

Wir müssen als Arbeitgeber weiterhin attraktiv bleiben, uns sozial engagieren und investieren. Das gilt sowohl in Richtung Belegschaft, indem wir zum Beispiel Fortbildungen anbieten, als auch beispielsweise im Hinblick auf den digitalen Wandel. Apropos Digitalisierung, Kritiker sagen, dass Papier veraltet ist und nicht mehr lange überleben wird. Da sind wir jedoch ganz anderer Meinung. Die Haptik von Papier und die Informationen, die wir den Ortenauern kostenlos zur Verfügung stellen, werden auch in Zukunft gefragt sein. Auf Papier wie auch digital, ob nun mobil oder Desktop sei dahingestellt.

**Was wünschen Sie sich seitens der Politik?**

Ein bisschen weniger Regulierung, deutlich bessere Investitionen in die Schulbildung unseres Nachwuchses und ein Bekennt-

nis dazu, dass die Tätigkeit als Zeitungssteller wichtig ist – sowohl für die Arbeitnehmer als auch und vor allem für die Menschen, die hier leben.

**Stichwort Menschen, die hier leben: Was bieten Stadtanzeiger und Guller ihren Lesern, die sich über Unternehmen und den Arbeitsmarkt hier im Ortenaukreis informieren möchten, denn nun konkret zu dem Thema?**

Zu diesem Thema haben wir beispielsweise wieder im Mai unsere Sonderanzeigenseiten „Top Arbeitgeber“ im Stadtanzeiger geplant, die nun schon im dritten Jahr erscheinen. Auf diesen Extraseiten, die man herausnehmen, aufheben und bei Bedarf darauf zurückgreifen kann, präsentieren sich Ortenauer Unternehmen als Arbeitgeber. Für alle Schulabgänger, die dieses oder nächstes Jahr eine Ausbildung beginnen, sich also zur Fachkraft ausbilden lassen wollen, haben wir zwei Mal jährlich das Thema „Berufsstart“ im Stadtanzeiger und im Guller. Gerade vor 14 Tagen gab es in beiden Zeitungen jeweils wieder umfangreiche Sonderteile. Wer die Printausgaben verpasst hat, findet sie als E-Paper auf unserer Homepage unter [www.stadtanzeiger-ortenau.de](http://www.stadtanzeiger-ortenau.de). Außerdem berichten wir natürlich ebenfalls umfangreich über die Berufsinfo-Messe in Offenburg. Wir sehen uns hier als Vermittler zwischen den Suchenden und Anbietern. Zusätzlich zum gedruckten Stellenmarkt haben wir auch den Stellenmarkt online aufgebaut. Auf [www.staz-guller-jobs.de](http://www.staz-guller-jobs.de) findet man Anzeigen für Ausbildungsplätze und freie Stellen.

Ihr Arbeitgeber  
in der Ortenau.

THE KNOW-HOW FACTORY



THE KNOW-HOW FACTORY - PIONIERE UND PROBLEMLÖSER

Wir mögen es, gefördert zu werden. Aufgabenstellungen, die unlösbar erscheinen, sind unsere Königsdisziplin. Die Know-How Factory findet tragfähige kundenspezifische Lösungen. Als modernes Familienunternehmen bieten wir seit Bestehen sichere und moderne Arbeitsplätze. Gegenseitige Verlässlichkeit und Vertrauen sind bei uns gelebte Werte, die die Menschen im Unternehmen in den Mittelpunkt der Firmenphilosophie stellen. Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und bewerben sich unter [www.zimmer-group.de](http://www.zimmer-group.de) im Bereich Karriere!



Einfach QR-Code  
abscannen und  
mehr Infos zu aktuellen  
Stellenangeboten erhalten!

[www.zimmer-group.de](http://www.zimmer-group.de)



HANDHABUNGSTECHNIK



DÄMPFUNGSTECHNIK



LINEARTECHNIK



VERFAHRENS-TECHNIK



MASCHINEN-TECHNIK



SYSTEMTECHNIK

ZIMMER  
group

### Die Evangelischen Kirchengemeinden in der Ortenau

suchen für ihre Kindertageseinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## pädagogische Fachkräfte im Gruppendienst

(in Teil- und Vollzeit mit Aussicht auf Festanstellung)

#### Wir wünschen uns:

- Verantwortungsbewusste und engagierte Fachkräfte, mit einer auf die Stärken der Kinder konzentrierte, pädagogischen und christlichen Grundhaltung
- Teamfähigkeit mit Interesse an gruppenübergreifender Arbeit
- Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung

#### Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD mit dem im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### Voraussetzung:

- Mitglied einer christlichen Kirche (ACK)

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung an:  
Evangelisches Verwaltungs- und Serviceamt, Poststr. 16, 77652 Offenburg,  
**bevorzugt an:** [lena.roth@vsa.ekiba.de](mailto:lena.roth@vsa.ekiba.de)

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail oder unter der Tel. 0781/8096-12 melden.

### EIN DYNAMISCHER JOB

5-Achs-Fräsen CNC - eine qualifizierte Kraft  
(eine ausbaufähige Karriere)

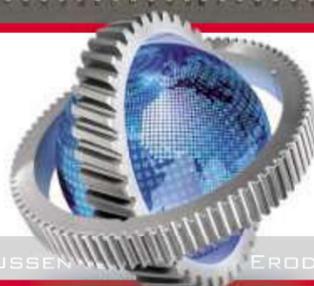
Wegen interner Karriere, freue ich mich auf fachkundige Nachfolge

► **CNC FRÄSER** (m/w) ◀

CNC + KONVENTIONELL: DREHEN | CNC FRÄSEN | SCHLEIFEN | INNEN + AUSSEN | ERODIEREN | MESSEN | GETRIEBE | REPARATUR ...

Kontakt:  
Ute Blazkow  
[ute.blazkow@zahnrad.com](mailto:ute.blazkow@zahnrad.com)

Nähere Details + Jobs  
unter  
[WWW.ZAHNRAD.COM](http://WWW.ZAHNRAD.COM)



Albert Seitz GmbH, Industriestr. 15, 77948 Friesenheim

SEITZ  
ZAHNRAD.COM

# „Es wird doch auch gar nicht wirklich etwas dagegen getan“

Nachgefragt in Lahr: Wie spüren Sie die Auswirkungen des Fachkräftemangels?

**Lahr (dh/ds).** In den 50er- und 60er-Jahre ging es in Deutschland nicht nur wirtschaftlich, sondern auch mit den Geburtszahlen stetig aufwärts. 1964 erreichten Letztere allerdings den vorläufigen Höhepunkt, seither werden immer weniger Kinder geboren. Das hat inzwischen auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Unternehmen fehlt es an Nachwuchs, so die Klage. Das Problem geht uns aber alle an. Deshalb hat sich die Stadtanzeiger-Redaktion in der Lahrer Fußgängerzone umgehört und Passanten gefragt: Wie spüren Sie die Auswirkungen des Fachkräftemangels?

**Ingrid Kwast, Lahr:** Beim Bäcker höre ich immer wieder, dass sie keine Lehrlinge finden. Das ist sehr schade, es ist nämlich noch ein kleiner Betrieb, der



Anna Keller Foto: Santo



Vor allem auch im Gesundheitswesen bekommen viele Menschen jetzt schon den Fachkräftemangel zu spüren. Foto: Tim Reckmann/pixello.de

alles von Hand macht und eine wirklich gute Qualität bietet. Von einem Schornsteinfeger habe ich ähnliches gehört. Freunde in Freiburg haben seit einhalb Jahren einen Syrer in der Ausbildung. Der gibt sich sehr viel Mühe, lernt die deutsche Sprache auch gut und will sich richtig integrieren. Jetzt soll er allerdings abgeschoben werden und das nach mehreren Jahren in Deutschland. Nach so langer Zeit finde ich das nicht mehr in Ordnung, gerade wenn auch die Integration so gut gelingt.

**Anna Keller, Kippenheim-Schmieheim:** Die Versorgung mit Fachärzten ist ein Problem. Es gibt lange Wartezeiten, bis man endlich einen Termin bekommt. Gut, vielleicht gibt es auch mehr Kranke, dann sollte aber auch die Anzahl der Ärzte entsprechend besser sein. Generell denke ich, dass der Staat finanzielle Anreize schaffen und bei Ausbildungsberufen mit Zuschüssen helfen sollte.

**Kerstin Leubner, Schwanaue:** Seit vielen Jahren kenne ich be-

ruflich Kliniken in Baden-Württemberg und Bayern. Es sind überall die gleichen Themen. Es fehlen die ausgebildeten Fachkräfte, dann passt es mit der Bezahlung nicht und die Arbeitsbelastung ist sehr hoch. Diese Umstände sind seit Jahren Themen, die angesprochen werden. Allerdings ändert sich nichts und es wird auch nicht wirklich etwas dagegen getan, daher habe ich den Eindruck, dass diese Problematik einfach nicht interessiert. Man darf sich nicht wundern, wenn Pflegekräfte sagen, sie könnten nicht mehr. Gerade auf einer Intensivstation ist die Belastung hoch. In den USA gibt es eine Kraft für zwei bis drei Patienten, das gibt es hier bei uns nicht, ganz zu schweigen von der Zeit des Nachtdienstes. Man muss die Ausbildung interessanter gestalten, so dass die Leute richtig Lust bekommen und auch die Anerkennung verstärkt spüren.

**Nikolai Gross, Lahr:** In der Hochsaison fehlen bei uns im Betrieb oft LKW-Fahrer. Die

Führerscheine sind mittlerweile sehr teuer geworden. Für einen LKW-Führerschein muss man mit rund 7.000 Euro rechnen, für einen Bus-Führerschein sogar mit rund 11.000 Euro. Die Betriebe zahlen das nicht, erst später beteiligen sich einige an den regelmäßigen Modul-Schulungen, die verpflichtend sind. Der Staat profitiert durch Steuereinnahmen davon, dass Menschen arbeiten, vielleicht könnte sich dieser dann auch an diesen hohen Führerscheinkosten beteiligen. Viele jüngere Menschen denken immer früher ans Geldverdienen, auch weil alles immer teurer wird. Mit einer höheren Schulbildung, für die sie mehr Zeit investieren müssten, könnten sie später mehr verdienen. Das erkennen viele aber nicht.



Kerstin Leubner Foto: Santo



HYDRO Systems. Als Branchenführer mit weltweiter Präsenz verwirklichen wir seit über 50 Jahren mit über 700 Mitarbeitern Produkte und Projekte für die Produktion und Wartung von Flugzeugen und Triebwerken. Zu unseren Kunden zählen alle international bedeutenden Flugzeug- und Triebwerkshersteller, Airlines, Flughäfen und Flugzeugwartungsbetriebe.

Aufgrund unseres stetigen Wachstums suchen wir für unseren Standort Biberach motivierte Mitarbeiter (m/w):

- **Facharbeiter Dreherei**
- **Facharbeiter Fräseerei**
- **Facharbeiter Montage**
- **Facharbeiter Oberflächenzentrum**
- **Operativer Einkäufer Tools und Vorrichtungsbau**
- **Operativer Einkäufer Katalogware**
- **Senior Inhouse Consultant SAP**
- **Technischer Einkäufer**

Des Weiteren suchen wir für unseren Standort Hamburg einen motivierten Mitarbeiter (m/w):

- **Industriemechaniker**

Ausführliche Informationen **und viele weitere Vakanzen** finden Sie unter: [www.hydro.aero](http://www.hydro.aero)

Wir bieten Ihnen herausfordernde und anspruchsvolle Aufgaben. Unsere Arbeit ist geprägt durch Kreativität, Eigeninitiative, schnelle Entscheidungen und Spaß am Erfolg in einem internationalen Umfeld.

**HYDRO Systems KG**  
Ahfeldstraße 10  
77781 Biberach / Baden  
Germany  
+49 7835 787-0

[www.hydro.aero](http://www.hydro.aero)



**Fachkräfte stark gefragt**  
- bei uns finden Sie, was Sie suchen!  
**STADTANZEIGER**  
Die Wochenzeitung der Ortenau

**Produktionsmitarbeiter (m/w) gesucht.**  
Bewerbungen bitte an:  
[info@cvt-gmbh.de](mailto:info@cvt-gmbh.de)

**Monteure/Mitarbeiter (m/w) auf Vollzeit nach Appenweier-Zimmern ab sofort gesucht.**  
Bitte schriftliche Bewerbung an:  
[info.tankschutz@web.de](mailto:info.tankschutz@web.de)

**WELTER zahnrad**  
**SUPERMAN. RECHNER. KOLLEGE.**

**Das ist WELTER**

Mit mehr als 160 Mitarbeitern ist die WELTER zahnrad GmbH einer der weltweit führenden Spezialisten für innovative Antriebssysteme. Seit über sechs Jahrzehnten entwickeln und fertigen wir verzahnte Teile – auf höchstem technischen Niveau, von Einzelteilen bis hin zu Kompletgetrieben.

Wir expandieren weiter und suchen zur Verstärkung unseres Teams

**Zerspanungsmechaniker (m/w)**

Als „Mann/Frau von Welt(er)“...

- rüsten Sie Maschinen nach Plan, richten Messmittel ein, führen Werkzeugwechsel durch und erstellen ggf. Programme,
- stellen Sie Material bereit, optimieren Bearbeitungsabläufe und Werkstückspannung,
- fertigen Sie Probeteile und prüfen sie auf Maßhaltigkeit,
- analysieren Sie Fehlerschwerpunkte, stimmen Abhilfemaßnahmen ab und führen diese durch,
- pflegen und verwalten Sie Betriebsmittel und Werkzeuge,
- bringen gute Ideen ein, z.B. Maßnahmen zur Prozessoptimierung.

Sie haben den Dreh raus, wenn Sie...

- über eine abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehen oder Fräsen, oder vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Erfahrung verfügen.
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Fräsen sowie
- PC-Kenntnisse (gängiger Office Anwendung) mitbringen.
- bereits Know-how im Bereich Kegelradverzahnungen haben? Umso besser!
- flexibel sind (wir arbeiten im 2-, bzw. im 3-Schicht-System).
- eigenständiges, strukturiertes und kollegiales Arbeiten schätzen, dann passen Sie perfekt in unser Team.
- interessierter und motivierter Quereinsteiger sind. Sie sind nicht vom Fach, aber handwerklich geschickt und interessiert daran, Neues zu erlernen.

Freuen Sie sich auf...

ein familiäres Arbeitsumfeld, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Sozialleistungen! Wir treffen uns unter Kollegen zum gemeinsamen Bowling und Go-Kart-Fahren. Oder wir grillen in der Mittagspause, weil wir wieder einmal einen sehr guten Monatsumsatz erreicht haben. Wenn Sie Interesse an Weiterbildung und Karriere haben, begrüßen wir das ausdrücklich. Profitieren Sie von Inhouse-Schulungen und finanzieller Förderung!

Ist der Funke übersprungen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellung an [personal@welter-lahr.de](mailto:personal@welter-lahr.de).

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter 07821-923-0.

WELTER zahnrad GmbH  
Karl-Kammer-Str. 7,  
77933 Lahr/Schwarzwald,  
[www.welter-zahnrad.de](http://www.welter-zahnrad.de)



**Der Antrieb für Ihre Zukunft.**

Die Neugart GmbH bietet ein Paket aus einem variantenreichen Standardgetriebeprogramm, cleveren Sondergetriebe-lösungen, schnellen Berechnungstools. Unsere Produkte erreichen fast 100% Wirkungsgrad – dies ist unser Beitrag zur Energieeffizienz. Wir sind ein Familienbetrieb mit durchdachtem Produktionssystem und klaren Strukturen – das ist unser Rezept für Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung.

Wir sind ein Familienbetrieb mit durchdachtem Produktionssystem und klaren Strukturen – das ist unser Rezept für Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir:

- **CNC-Dreher (m/w)**
- **CNC-Fräser (m/w)**
- **Fachkraft Montage (m/w)**
- **Anwendungsentwickler (m/w)**
- **Versandmitarbeiter (m/w)**
- **Sachbearbeiter Kundenservice (m/w)**

Nähere Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter [www.neugart.com](http://www.neugart.com) oder scannen Sie einfach diesen QR Code:



**Interesse?**

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt per Email an [jobs@neugart.com](mailto:jobs@neugart.com) oder alternativ per Post.

Neugart GmbH

Keltenstraße 16 | 77971 Kippenheim | Tel. 07825 847- 0 | [jobs@neugart.com](mailto:jobs@neugart.com) | [www.neugart.com](http://www.neugart.com)

**„DU HAST MEHR VERDIENT ALS NUR EINEN JOB“**

**BSW**

BADISCHE STAHLWERKE. MEHR ALS NUR STAHL.  
Ihr Job unter: [www.bsw-kehl.de](http://www.bsw-kehl.de)

Bei uns bist du nicht nur Arbeiter, sondern auch Techniker. Nicht nur Ingenieur, sondern immer auch Praktiker. Du musst dir nicht die Hände schmutzig machen. Aber du kannst. Denn wir haben Kehls heißeste Jobs. Garantiert.



Beratungsgespräch auf der Messe über Berufe bei der Landespolizei

Foto: Messe Offenburg/BRAXART

## 365 Aussteller bei der BIM mit rund 2.500 Angeboten

Treffpunkt Messe Offenburg: alles rund um Beruf und Ausbildung

**Offenburg** (st). Die Berufsinformmesse (BIM) der Messe Offenburg gilt als größte Bildungsmesse im Süden Deutschlands. Am 20. und 21. April präsentieren sich wieder insgesamt 365 Aussteller mit rund 2.500 Angeboten zu Ausbildung, Studium, Weiterbildung, Praktikum, Work & Travel, Neuorientierung und Wiedereinstieg. Die jährliche Bildungsmesse ist Spitzenreiter im Südwesten mit der Anzahl ihrer Aussteller. Auffällig bei der vergangenen BIM war die hohe Präsenz von Eltern, die ihr Kind am Samstag begleiteten. Insgesamt informierten sich zuletzt rund 26.200 Besucher auf der Zukunfts-Plattform.

Die Besucher haben die Chance, sich mit der großen Bandbreite rund um das Thema Beruf auseinander zu setzen und sich von der Vielfalt der Angebote inspirieren zu lassen. Die Unternehmen und Institutionen nutzen die BIM wiederum als Plattform, um die Bewerber auf sich aufmerksam zu machen.

Die Besonderheit der Berufsinformmesse ist die große Bandbreite, in der nicht nur klassische Berufe, sondern auch alternative Möglichkeiten zu weiterführenden Schulen, Weiterbildungsinstitutionen sowie unbekanntere Berufsfelder vorgestellt werden. Die BIM stellt damit einen beruflichen Kompass dar. Mehr als 26.000 Besucher erhalten dort eine Orientierung über die Vielfalt der unterschiedlichen Berufe und Karrieremöglichkei-



Die Berufsinformmesse ist immer gut besucht. Foto: Messe Offenburg/BRAXART

ten. Darüber hinaus können die Besucher direkt vor Ort mit 365 Anbietern in Kontakt treten, um das für sie passende Unternehmen für die Ausgestaltung der eigenen Zukunft zu finden. Damit wird die 18. Berufsinformmesse bei der Messe Offenburg zur Hochburg der Berufswelt. Dort werden Perspektiven geschaffen. Schüler, Eltern sowie Besucher, die sich neu orientieren möchten, können sich auf der BIM einen Überblick über

zahlreiche Möglichkeiten verschaffen. Für Orientierung auf der BIM sorgt am Freitag, 20. April, die Einführungsveranstaltung, zu der sich Schulklassen bereits im Vorfeld unter [www.berufsinformmesse.de](http://www.berufsinformmesse.de) anmelden können. Im Anschluss an die Einführung können sich die Schüler im Lotsen-Service über die Bereiche Studium und duales Studium, Ausbildung sowie berufliche Schulen informieren, um die passenden Aussteller zu finden. Der BIM-Lotsenservice ermöglicht es den Schülern somit, sich gezielt auf der Messe zurechtzufinden.

Der Eintritt ist kostenfrei, ebenso wie das Parken und der Bus-Shuttleservice vom Hauptbahnhof Offenburg zum Messegelände und zurück.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.berufsinformmesse.de](http://www.berufsinformmesse.de). Für Fragen steht das Team der Messe Offenburg gerne nach Mail an [info@messe-offenburg.de](mailto:info@messe-offenburg.de) oder 0781/92260 zur Verfügung.

Ideelle BIM-Bündnispartner sind neben dem Veranstalter Messe Offenburg-Ortenau GmbH die Agentur für Arbeit Offenburg, die Handwerkskammer Freiburg, die IHK Südlicher Oberrhein, die Kreishandwerkerschaft Ortenau, die Wirtschaftsregion Ortenau mit der Bildungsregion Ortenau, das Landratsamt Ortenaukreis und die DGB-Region Südbaden sowie das Regionalbüro Netzwerk Fortbildung.



Die Brezel-Herstellung verlangt Geschick. Foto: Messe Offenburg/BRAXART

## ERNST

Bei ERNST Umformtechnik gehören Sie zu einer international erfolgreichen Unternehmensgruppe der Metallumformung. Gemeinsam mit rund 800 Mitarbeitenden setzen wir in Deutschland, Frankreich, den USA und China auf neueste Technologien, kooperative Managementmethoden und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten für engagierte Menschen wie Sie.

**Zukunft ist formbar.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### CNC-Fräser (m/w)

Herstellung von Werkzeugeinzelteilen an Fräsmaschinen inkl. Werkstattprogrammierung.

### Elektroniker Betriebstechnik (m/w)

Installation und Wartung von Produktionsmaschinen und -anlagen.

### Fertigungsplaner (m/w)

Rohmaterialdisposition, Kapazitäts- sowie Betriebsmittelplanung und Steuerung.

### Formenbauer (m/w)

Herstellung von Werkzeugen und Werkzeugeinzelteilen.

### Industriemechaniker (m/w)

Installation und Wartung von Fertigungsmaschinen/-anlagen und Werkzeugen.

### Maschinenführer/Einrichter (m/w)

Rüsten, Einrichten und Bedienen Fertigungsmaschinen/-anlagen.

### Projektmanager (m/w)

Planung und Steuerung von Projekten vom Auftragseingang bis zur Kundenfreigabe.

### Werkzeugmechaniker (m/w)

Herstellung und Wartung von Werkzeugen und Werkzeugteilen.

**Quereinsteiger Werkzeugbau**  
Wir bieten auch Quereinsteigern die Chance zur Qualifizierung!

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Simone Ernst-Patsch, Telefon +49 7805 406-151.

**Ausführliche Beschreibungen dieser Tätigkeiten sowie weitere Stellenangebote unter [www.ernst.de](http://www.ernst.de)**

Ernst Umformtechnik GmbH | Am Wiesenbach 1 | D-77704 Oberkirch-Zusenhofen  
Telefon +49 7805 406-0 | Telefax +49 7805 406-100 | [karriere@ernst.de](mailto:karriere@ernst.de) | [www.ernst.de](http://www.ernst.de)



WRO-Geschäftsführer Dominik Fehringer

Foto: WRO

## „Dies war absehbar und kalkulierbar“

WRO-Geschäftsführer Dominik Fehringer im Gespräch

**Ortenau.** Die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) ist ein Netzwerk aus 51 Städten und Gemeinden, dem Landkreis, den Sparkassen und Volksbanken, den Kammern und den 160 größten und innovativsten Unternehmen. Anne-Marie Glaser sprach mit Geschäftsführer Dominik Fehringer darüber, wie die WRO ihren Mitgliedern bei der Fachkräftesuche hilft.

### Warum ist es für Unternehmen heute schwieriger als vor zehn Jahren, Fachkräfte zu finden?

Das hat vorwiegend zwei Gründe. Zunächst ist die demografische Entwicklung eine der Ursachen. Dies war absehbar und kalkulierbar. Daneben greifen nun die bildungspolitischen Anstrengungen der vergangenen 15 Jahre, möglichst viele Schüler zum Abitur und von dort in ein Studium zu führen. Dies führt heute zu einem bedenklichen Mangel etwa an technischen Facharbeitern, Handwerkern, Gastronomie- und Pflegepersonal.

### Gute Bezahlung alleine genügt oft nicht mehr. Wie sollten sich Unternehmen hier aufstellen?

Die Sinnhaftigkeit der eigenen Tätigkeit rückt zunehmend in den Vordergrund. Übertragung von Verantwortung, flexible Arbeitsmodelle, flache Hierarchien und die Vereinbarkeit des Berufs mit privaten Anforderungen

und Vorlieben sind Stichworte, an denen sich Unternehmen orientieren können. Oft ist hier auch ein Wandel gefragt.

### Abgesehen von der Qualifikation: Was macht eine gute Fachkraft aus Unternehmenssicht aus?

In unserer zunehmend vernetzten Arbeitswelt sind Teamplayer gefragt, die sich schnell auf wechselnde Herausforderungen einstellen können. Mitarbeiter sollen mitgestalten und mitdenken. Ganz besonders sollen sie mithelfen, die Prozesse und Produkte in einem sich rasant wandelnden Umfeld permanent an die Anforderungen des Marktes anzupassen. Dabei ist ein Denken gefragt, das sich auf disruptive Technologien und zunehmende Digitalisierung einstellt.

### Wie unterstützt die WRO konkret ihre Mitglieder bei der Suche nach Fachkräften?

Unsere Marke „Arbeiten bei Weltmarktführern“ ist am Bewerbermarkt etabliert. Wir sind europaweit unterwegs, um die besten Köpfe für unsere Mitgliedsunternehmen zu finden. Im Kern erreichen wir das mit crossmedial begleiteten Auftritten auf Personalmessen, auf industriellen Fachmessen und auf Career Days. In unserem Portal [bewerbungen.wro.de](http://bewerbungen.wro.de) stehen den Mitgliedsbetrieben mehrere Hundert Top-Fachkräfte zur Verfügung.

## Stagnation in Sachen Mitarbeiterzahlen

Konjunkturumfrage der Handwerkskammer

**Ortenau/Freiburg (st).** Zum Jahresabschluss 2017 knallten beim südbadischen Handwerk regelrecht die Korken: In der vierteljährlichen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Freiburg meldeten die Betriebe neben einem gestiegenen Auftragsvolumen und Umsatzzuwächsen auch eine weiterhin hohe Auslastung. Der Konjunkturindikator der Handwerkskammer Freiburg, der den Saldo aus Geschäftslage und -erwartungen abbildet, liegt mit +73,4 Punkten weiterhin auf einem äußerst hohen Niveau. „Man kann ohne Abstriche sagen: Dem südbadischen Handwerk geht es gut“, resümiert Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg.

„Der nicht zu deckende Fachkräftebedarf wird für unsere Betriebe allerdings langsam, aber sicher zur Konjunkturbremse.“

Beim Thema Mitarbeiter meldeten die südbadischen Betriebe im vierten Quartal 2017 nämlich Stagnation: Der Anteil der Betriebe, die gestiegene Beschäftigtenzahlen meldeten (11,2 Prozent), hielt sich mit dem Anteil der Betriebe mit Beschäftigtenabgängen (11,2 Prozent) exakt die Waage. Vor dem Hintergrund anhaltend guter Konjunkturzahlen wird das Thema Fachkräftemangel immer drängender. Daher will die Handwerkskammer Freiburg dieses Thema im Rahmen der Personaloffensive „Handwerk 2025“ vertiefen.



## KOMM IN EIN STARKES TEAM

Im Innovationszentrum und Fertigungswerk Offenburg-Elgersweier produziert der Weltmarktführer gewerbliche Spültechnik für Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien sowie für Fluggesellschaften und Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen.

**HOBART GMBH | Personalabteilung** | Robert-Bosch-Straße 17 | 77656 Offenburg | [www.hobart.de](http://www.hobart.de) | Jetzt online bewerben!

### JETZT BEWERBEN ALS:

- Elektroniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Produktionsmitarbeiter Montage (m/w)
- WIG-Schweißer (m/w)

## Wir gestalten die Mobilität für morgen



Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit rund 89.400 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams am Standort Lahr als

### Facharbeiter/in in der Produktion

Referenzcode: DE-A-IWL-18-02590

#### Ihre Aufgaben

- Vorbereiten und Rüsten von Maschinen und Anlagen
- Durchführen und Sicherstellen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Selbstständiges Wechseln von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Qualitätskontrolle der gefertigten Teile
- Mitarbeiten bei und Durchführen von Verbesserungsmaßnahmen (u. a. KVP und 5S)

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Industriemechaniker/in, Werkzeugmacher/in, Zerspanungsmechaniker/in oder in ähnlichen Berufsfeldern
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Zielorientiertes Arbeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie, denn wir gestalten die Zukunft mit Innovationen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

**Fragen zum Stellenangebot beantwortet:**

Frau Kerstin Kylau  
Tel. +49 7821 584-444

**Schaeffler Technologies AG & Co. KG**

**SCHAEFFLER**

# Vereinbarkeit von Familie sowie Beruf unterstützen

Betriebskindertagesstätte „Burda Bambini“ speziell für Kinder von Mitarbeitern

**Offenburg (dh).** 30 Tage Urlaub und ein gutes Gehalt alleine machen heute längst nicht mehr die Attraktivität eines Unternehmens für Fachkräfte aus. Um neue Mitarbeiter zu gewinnen, aber auch um diese zu halten, setzen viele Firmen auf den Faktor Betriebskindergarten oder Betriebskindertagesstätte. Eine solche in der Ortenau ist die Betriebskita „Burda Bambini“ von Landratsamt Ortenaukreis und Hubert Burda Media.

„Die Kita ist auf jeden Fall ein großer Attraktivitätsfaktor in Sachen Fachkräfte-Sicherung und der gewünschten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch Bestandteil unserer Werbekampagne og-jobs.de“, sagt Kai Hockenjos, Pressesprecher beim Landratsamt Ortenaukreis. Er selbst profitiert ebenfalls von dem Angebot. „Meine beiden Töchter sind sechs und drei Jahre alt. Beide besuchen, seit sie 14 Monate alt sind, halbtags die Kita“, so Hockenjos.

Seit 2012 gibt es diese betriebsnahe Kindertagesstätte. Ausgelegt ist sie für maximal 55 Kinder im Alter zwischen drei Monaten und sechs Jahren. „Wir wollen hiermit unsere El-



Kai Hockenjos mit seiner Tochter Vida

tern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig unterstützen. Die Einrichtung befindet sich auf dem Betriebsgelände der Hubert Burda Media GmbH in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude des Landratsamtes in der Badstraße in Offenburg“, erklärt Kai Hockenjos auf Anfrage der Stadtanzeiger-Redaktion.

Die Kindertagesstätte verfügt über eine großzügige Freifläche mit Garten und ist mit altersge-

rechten Spielgeräten ausgestattet. Die vier Gruppenräume im Gebäude sind hell und freundlich gestaltet. Im direkten Anschluss an die Gruppenräume befindet sich der Sanitärbereich, mit einer großzügigen Wickelmöglichkeit. Die Gruppenräume werden zum Spielen und für Gruppenangebote genutzt. Aber auch ausgewogenes und vielseitiges Essen, dieses ist „BeKi-zertifiziert“, sowie Getränke haben ebenfalls einen

großen Stellenwert. Die Vorteile für die Arbeitnehmer liegen auf der Hand. Die Wege zwischen Arbeitsstelle und Kinderbetreuungseinrichtung sind kurz.

Außerdem gibt es flexible Öffnungszeiten, denn von montags bis freitags ist die Kita von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Hinzu kommt die ganzjährige Öffnungszeiten auch in den Ferienzeiten – einzig vom 24. Dezember bis 1. Januar ist die Einrichtung geschlossen.

**Mann Stahlbau Anlagenbau**

Wir sind ein erfolgreich geführtes, expandierendes Familienunternehmen im Bereich Stahl- und Anlagenbau. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem als leistungsstarker Partner im Bereich Anlagenbau weitere wichtige Marktanteile erarbeitet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin qualifizierte Mitarbeiter (m/w) in folgenden Bereichen:

**Konstruktionsmechaniker (m/w), Fachrichtung Stahlbau oder Schlosser (m/w)**

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Schweißkenntnisse (MAG/EL)
- sicheres Arbeiten nach technischen Zeichnungen
- Staplerführerschein von Vorteil, jedoch keine Bedingung
- Flexibilität und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Montage

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin an die nachfolgende Adresse:

**Mann GmbH Stahl- & Anlagenbau**  
Carl-Benz-Straße 2 | 77731 Willstätt  
z.H. Frau Christiane Golling  
oder per e-mail an:  
fibu@stahlbau-mann.de

www.stahlbau-mann.de

**Du suchst neue Herausforderungen?**

**Dann starte mit uns voll durch!**

Unser fröhliches Pflgeteam sucht ebenso fröhliche wie liebenswerte Pflegefachkräfte m/w in Voll- oder Teilzeit.

Pflegeheim „Am Pfarrgarten“  
Sessichstraße 3 | 77731 Willstätt

info@pflegeheim-willstaett.de  
www.pflegeheim-willstaett.de

Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich individueller Fertigung und Montage professioneller Küchen und Induktionsherdanlagen, sowie Freeflow-Systemen. Unser neuer Standort in 77791 Berghaupten bietet ein modernes Arbeitsumfeld.

Zur Verstärkung unserer technischen Abteilung suchen wir

**Konstruktionsmechaniker m/w**  
**Servicetechniker m/w**

**FRIEDMANN**

Mehr Infos unter: [www.friedmann-grosskuechen.de](http://www.friedmann-grosskuechen.de)

Stetige Innovation, neueste Produktionstechnologien, Teamgeist und enge Kunden-Lieferanten-Beziehungen sind die Unternehmensphilosophie unseres Unternehmens und der Grund unseres Erfolges am Markt. Mit 30 Beschäftigten produzieren wir Präzisionsdrehteile aus Metall, Edelmetall und Buntmetall. Wir sind DIN EN ISO 9001; ISO/TS 16949 und ISO 14001 zertifiziert.

**Wir suchen zum sofortigen Einstieg**

- Maschinenbediener/Einrichter m/w** für CNC-Langdrehmaschinen und konventionelle Langdrehmaschinen im 2-Schichtbetrieb.
- Wir suchen zum Ausbildungsbeginn 2018**
- Auszubildende m/w** für die Berufe Maschinen- und Anlagenführer, Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehtechnik

Bewerbung bitte an:  
D&K Präzisionsdrehteile GmbH · Am Viehgrund 2 · 77866 Rheinau od. info@duk-gmbh.de

**D&K Präzisionsdrehteile**

Im Großraum **Offenburg** suchen wir ab sofort (m/w):

**Facharbeiter** mit Erfahrung in der Metallbranche

**IT-Fachkräfte**

**Lagerist** mit guten EDV-Kenntnissen

**Maschinen- und Anlagenführer**

Fon 0781 - 80950  
offenburg@mondigmbh.de  
MONDI · Hauptstr. 108 · 77652 OG

Mehr Stellen auf [www.mondi.jobs](http://www.mondi.jobs)

**ACTIEF PERSONAL-MANAGEMENT**

PEOPLE IN ACTION

**Sie suchen Arbeit? Wir stellen ein (m/w)**

- » **Schweißer (m/w)**
- » **Elektriker (m/w)**
- » **Industriemechaniker (m/w)**
- » **Mechatroniker (m/w)**
- » **Schlosser (m/w)**
- » **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

**Wir bieten:**

- » Tariflohn nach BAP
- » Attraktive Einsätze

Bewerben Sie sich jetzt:  
ACTIEF Personalmanagement  
Rathausplatz 1 · 77933 Lahr  
Tel.: 07821/98052-0 · lahr@actief-personal.de

[www.actief-personal.de](http://www.actief-personal.de)

**Wir bewegen was... Antriebs- und Hebetchnik**

**ade**

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen und als Hersteller von Elektro-Hubzylindern und Hubtischen im Bereich der Antriebs- und Hebetchnik weltweit am Markt tätig. Unsere Produkte werden u.a. von Industrie und Handwerk, in der Fördertechnik, der Automobil- und Luftfahrtindustrie, bei Schleusen- und Wehranlagen, sowie für Prüf- und Simulationsanlagen eingesetzt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**Servicemonteur (m/w)**

**IHR PROFIL:**

- » Gewerbliche Berufsausbildung als Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker oder Industriemechaniker mit Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft (m/w)
- » Mehrjährige praktische Erfahrung in der Montage bzw. im Service im Maschinen- und Anlagenbau
- » Qualitäts-, kunden- und erfolgsorientierte Arbeitsweise
- » Reisebereitschaft
- » Englischkenntnisse von Vorteil

**IHR AUFGABENGEBIET:**

- » Inspektion, Wartung und Instandsetzung unserer Anlagen
- » Überprüfung von Anlagen und Komponenten anhand von Checklisten
- » Analyse des Istzustandes
- » Durchführung von Testläufen im Hause und beim Kunden vor Ort
- » Dokumentation der Überprüfung

**WIR BIETEN:**

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem familiären Umfeld, individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, leistungsorientierte Bezahlung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge, ZeitWertkonto, Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Ausbildungsplatz für 2018 Industriemechaniker (m/w)**

Industriemechaniker/-innen sind die Experten, wenn es um den Bau, die Instandhaltung, Reparatur und die Bedienung von Maschinen und Produktionsanlagen geht – und das in nahezu allen Wirtschaftsbereichen der Industrie.

**IHR PROFIL:**

- » Hauptschulabschluss/Mittlere Reife
- » technisch-logisches Verständnis
- » sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- » Ausdauer und Teamfähigkeit

**IHRE AUSBILDUNG:**

- » Umfassende 3 ½-jährige duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und IHK-Lehrgängen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder an [personalbuero@ade.de](mailto:personalbuero@ade.de)

**Mann Stahlbau Anlagenbau**

Wir sind ein erfolgreich geführtes, expandierendes Familienunternehmen im Bereich Stahl- und Anlagenbau. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem als leistungsstarker Partner im Bereich Anlagenbau weitere wichtige Marktanteile erarbeitet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin qualifizierte Mitarbeiter (m/w) in folgenden Bereichen:

**Schweißer (m/w)**

Anforderungen:

- Schweißkenntnisse (MAG/EL)
- Gültige Schweißprüfung
- Gutes technisches Verständnis
- Lesen & Umsetzen von Konstruktionszeichnungen

Aufgaben:

- Vorbereiten von Schweißvorgängen
- Maßgerechtes, verzugsfreies, optische sauberes & qualitätsgerechtes Schweißen
- Arbeiten nach Zeichnung
- Unterstützung bei umfassenden Stahlbauarbeiten

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin an die nachfolgende Adresse:

**Mann GmbH Stahl- & Anlagenbau**  
Carl-Benz-Straße 2 | 77731 Willstätt  
z.H. Frau Christiane Golling  
oder per e-mail an:  
fibu@stahlbau-mann.de

www.stahlbau-mann.de

## Beratung für das Handwerk

**Ortenau/Stuttgart (st).** „Das Handwerk in Baden-Württemberg muss sich strategisch und personell für die Herausforderungen der Zukunft rüsten. Mit unseren neuen Beratungsangeboten zur Unternehmensstrategie und zur Personalpolitik unterstützen wir das Handwerk dabei, passgenaue Konzepte für den technologischen Wandel und den Fachkräftewettbewerb zu finden“, gab Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut bekannt. Das Ministerium fördert als zweijähriges Modellprojekt Angebote für Handwerksbetriebe mit jährlich 435.000 Euro. Mit der „Strategieoffensive Handwerk 2025“ werden Intensivberatungen zur Unternehmensstrategie sowie eine Strategie-Stabsstelle erhalten. Beratung zu personalpolitischen Themen. Die „Personaloffensive Handwerk 2025“ umfasst unter anderem die Förderung von Personalberatern bei den Handwerkskammern, die die Betriebe mit bis zu acht Tagewerken in Themen wie Personalentwicklung, Arbeitgebermarke, Nachfolgeplanung oder Mitarbeiterbeteiligung kostenlos beraten. Bei besonders großem Beratungsbedarf und komplexen Fragestellungen kann ergänzend eine geförderte Intensivberatung stattfinden. Interessierte können sich an die Handwerkskammer wenden.

# „Ausbilden sogar über den eigenen Bedarf hinaus“

Dr. Christoph Jopen für die SPD-Fraktion zu Optionen des Kreises

**Ortenau (ag/rek).** Wie kann der Kreis dem Fachkräftemangel entgegenwirken? Das wollten wir von den Kreistagsfraktionen wissen. Zugegeben, es war ein regelrechter Überfall und wir konnten nur zwei Tage Zeit für die Stellungnahmen einräumen. Im Namen der SPD antwortete innerlich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Christoph Jopen:

„Der Fachkräftemangel in Deutschland ist zweifellos eine der entscheidenden Herausforderungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in der Zukunft. Darum ist seine Beseitigung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die sich an viele Beteiligte richtet. Bund, Land, die Unternehmen, die Gewerkschaften und auch die kommunalen Partner sind gleichermaßen gefragt. Den Ortenaukreis sieht die SPD-Fraktion gleich vier Mal gefordert:

1. Der Kreis ist Träger der beruflichen Schulbildung und bietet damit das größte Netzwerk für die Qualifizierung junger Menschen. Die SPD-Fraktion legt auf die kontinuierliche Fortentwicklung des beruflichen Schulwesens größten Wert. Dies muss in ganz enger Abstimmung mit der Wirtschaft geschehen.



Dr. Christoph Jopen, stellvertretender Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion

Hier wird investiert, hier muss weiter investiert werden.

2. Der Ortenaukreis ist Träger der Kommunalen Arbeitsförderung, die mit ihren umfassenden Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen entscheidenden Anteil daran hat, dass auch in der Gruppe der Langzeitarbeitslosen diejenigen gefunden werden, die trotz ihrer Defizite nach entsprechender Schulung auf dem Arbeitsmarkt bestehen können. Der Fachkräftemangel ist gerade für diese Personengruppe eine neue Chance. Die Wirtschaft sucht Kräfte und

verzeiht deshalb auch einzelne Schwächen.

3. Mit seinen eigenen Unternehmen und der dort geleisteten Ausbildung kann und muss der Kreis in bestimmten Branchen deutliche Akzente setzen. Hier sind die Krankenhäuser mit ihren vielen Berufsbildern an erster Stelle zu nennen. Angesichts der hohen Fluktuation ist es sogar angezeigt, über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden.

4. Der Ortenaukreis ist maßgeblicher Partner bei der Integration von geflüchteten Menschen. Sofern diese eine Bleibeance haben, können sie in besonderer Weise zumindest langfristig als Fachkräftereserve mobilisiert werden. Die meisten dieser Menschen sind nach Deutschland gekommen, um sich eine neue Existenz aufzubauen. Häufig sind sie deshalb bereit, auch in weniger attraktiven Berufsfeldern zu arbeiten. Die 'Ernte' wird der Arbeitsmarkt aber erst nach Jahren realisieren können, weil sprachliche Ausbildung, Integration in unsere gesellschaftlichen Strukturen und fachliche Qualifizierung mehrjährige Anstrengungen erfordern. Der Ortenaukreis kann hier in ganz frühem Stadium die richtigen Weichen stellen.“

**PFLEGEHEIM AM NOLLEN**

Das Pflegeheim am Nollen ist eine moderne kommunale Pflegeeinrichtung und bietet 48 Bewohnern inmitten von Gengenbach ein Zuhause.

Ab dem 01.03.2018 oder später haben wir in unserem Pflege- und Betreuungsteam eine neue Stelle zu besetzen und suchen deshalb eine

Ausgezeichnet mit dem

### Pflegefachkraft m/w

Die Anstellung erfolgt bevorzugt im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (ca. 30 Wochenstunden), kann aber auch in Vollzeit ausgeübt werden.

Sie sind eine examinierte Pflegefachkraft und erfahren im Umgang mit älteren pflegebedürftigen Menschen, dann bewerben Sie sich und werden Teil unseres Pflege- und Betreuungsteams.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit einem überdurchschnittlichen Personalschlüssel, ein hohes Maß an Eigenständigkeit, ein motiviertes und qualifiziertes Mitarbeitersteam sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Pflegedokumentation ist komplett auf SIS umgestellt und vollumfänglich über EDV eingerichtet.

Die Vergütung richtet sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte

schriftlich an das:

oder per E-Mail an:

Pflegeheim am Nollen  
Nollenstr. 11a  
77723 Gengenbach  
info@pflegeheim-am-nollen.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wolfgang Granzow unter der Tel.-Nr. 07803/89-8542 zur Verfügung. [www.pflegeheim-am-nollen.de](http://www.pflegeheim-am-nollen.de)

### Ihre Stellenanzeige Online

www.staz-guller-jobs.de

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Melanie Litke**  
Telefon 0781/9340-156  
melanie.litke@staz-online.de

**Jennifer Nawrath**  
Telefon 0781/9340-157  
jennifer.nawrath@staz-online.de

**Dagmar Basler**  
Telefon 0781/9340-158  
dagmar.basler@staz-online.de

**STADTANZEIGER GULLER**  
Die Wochenzeitung der Ortenau Die Sonntagszeitung der Ortenau

### Wohneigentum ist mehr als nur eigene 4 Wände

- eine sichere Kapitalanlage
- ein eigenes Reich
- ein Lebensziel

STADTANZEIGER GULLER  
Die Wochenzeitung der Ortenau Die Sonntagszeitung der Ortenau

Wir bilden aus **Pharmakanten (w/m)**  
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen:  
[personal@klocke-pharma.de](mailto:personal@klocke-pharma.de)  
[www.klocke.com](http://www.klocke.com)

**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Mechatroniker (w/m)**  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Klocke Pharma-Service GmbH, Personalabteilung, Straßburger Str. 7, 77767 Appenweiler

**New Albea** KUNSTSTOFF  
Innovation in Foils TECHNIK

Das Know-How der New Albea steckt in vielen Dingen des täglichen Lebens. Gehäuse und Ladeschalen von Mobiltelefonen, Bedienblenden von Kaffeemaschinen, Tachoscheiben und Bedienpanels im Automobil gehören zum Produktportfolio. New Albea begleitet ihre Kunden vom geplanten Projekt bis zur Auslieferung der gewünschten Produkte. Die äußerst individuelle Gestaltung der Spritzteile und Komponenten, vor allem durch die FIM-Technologie, macht New Albea zu einem gefragten Partner der Wachstumsbranchen Automotive und Consumer Products.

Wir bieten für 2018 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **Medientechnologe Siebdruck (m/w)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w)**  
Kunststoff und Kautschuk
- **Fachkraft (m/w) für Lager u. Logistik**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [shuegel@albea.de](mailto:shuegel@albea.de) oder an die unten angegebene Anschrift. Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Hügel gerne unter der Rufnummer **0 78 23 / 508 -121** zur Verfügung.

**New Albea Kunststofftechnik GmbH**  
Personalabteilung  
Am Sportplatz 6  
77960 Seelbach  
Tel. 07823/508-0  
[www.albea.de](http://www.albea.de)

### Ihre Zukunft. Unter Dach und Fach.

Als eines der führenden Unternehmen für anspruchsvolle, individuelle Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Objektbauten in Holz-Fertigbauweise bietet WeberHaus engagierten jungen Leuten Ausbildungsplätze für interessante Berufe.

Zum Start 2018 bieten wir noch Ausbildungsplätze (m/w):

**Zimmerer**

**Maler und Lackierer**  
Gestaltung und Instandhaltung

**Anlagenmechaniker**  
Sanitär/Heizung/Klima

**Klempner**

**Elektroniker**  
Energie- und Gebäudetechnik

**KOMBI-Studium**  
Hochschule Offenburg

Wir garantieren eine Berufsqualifikation, die höchsten Ansprüchen genügt, eine gute Ausbildungsvergütung sowie darüber hinausgehende Sozialleistungen. Dafür erwarten wir einen guten Schulabschluss, Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten gegenüber Kollegen, Mitarbeitern und Kunden.

**Besuchen Sie unseren Messestand bei der BIM in Offenburg am 20./21.04.2018**

WeberHaus GmbH & Co. KG  
Am Erlenpark 1 · 77866 Rheinau-Linx  
Tel. 07853 83625  
jobs@weberhaus.de · [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)

WeberHaus

Die Zukunft leben

# KRATZER



Wir sind Spezialist für Qualität und Präzision.  
Werden Sie ein Teil von uns!

**Mechatroniker/in**

**Elektroniker/in für Betriebstechnik**

**Industriemechaniker/in**

**Zerspanungsmechaniker/in**

Wir bieten Ihnen einen sicheren und modernen Arbeitsplatz in einem Betriebsklima, auf das wir stolz sind.  
**Bewerben Sie sich jetzt!**

Kratzer GmbH & Co.KG | Marleiner Str. 19 | 77656 Offenburg | 0781 624-0 | info@kratzer.de | www.kratzer.de

#### Daten & Fakten

- 55 Jahre höchste Präzision
- 360 Mitarbeiter/innen

#### Umsatz

- 60 Millionen Euro

#### Was Kratzer als Arbeitgeber auszeichnet

- sehr gutes Betriebsklima
- familiäre Atmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute soziale Leistungen
- flache Hierarchien
- moderne Arbeitsplätze
- Gewinnbeteiligung

## „Menschen gezielt zur Ausbildung motivieren“

Horst Sahrbacher, Chef der Agentur für Arbeit Offenburg

**Ortenau.** Im Interview mit Anne-Marie Glaser erklärt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg, wie dem großen Personalbedarf in der Ortenau begegnet wird.

#### Warum fehlen denn überhaupt Fachkräfte?

Der Bedarf der Firmen und Unternehmen in der Ortenau an Arbeitskräften hat sich in den vergangenen Jahren erheblich gesteigert. So nahm die Zahl Sozialversicherungspflichtig-Beschäftigter zwischen 2010 und 2017 von 152.761 auf 176.201 um etwa 17 Prozent zu. Die gute konjunkturelle Situation trägt hierzu wesentlich bei, aber auch die Tatsache, dass in der Ortenau viele leistungsfähige Firmen angesiedelt sind, die zum Teil mit ihren Produkten zu den Weltmarktführern gehören. Verschärft wird dieser dadurch entstehende Fachkräftebedarf durch die sich abzeichnende demografische Entwicklung. In den nächsten zehn Jahren scheiden sehr viele ältere Arbeitnehmer aus dem Arbeitsleben aus. Dabei handelt es sich zum großen Teil um gut ausgebildete Fachkräfte. Jugendliche, die diese Lücken füllen könnten, sind allerdings in diesem Umfang nicht vorhanden und der bei jungen Menschen vorherrschende Trend zu einer akademischen Ausbildung verschärft die Situation bei der Gewinnung von Nachwuchskräften für duale Ausbildungsberufe zusätzlich.

#### Wie unterstützt die Agentur?

Die Berufsberatung arbeitet gemeinsam mit den Schulen sehr intensiv zusammen mit dem Ziel, Jugendliche im Rahmen der Berufsorientierung die Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen, die der regionale Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bietet. Darüber hinaus vermitteln wir arbeitslose Bewerber gezielt



Horst Sahrbacher

Foto: Agentur für Arbeit

in die verschiedenen Betriebe. Durch die deutlich verbesserte Arbeitsmarktsituation steht allerdings ein deutlich geringeres Potenzial an arbeitslosen Menschen, die über entsprechende Fachkenntnisse verfügen, zur Verfügung. Wir versuchen deshalb gezielt, arbeitslose Menschen, die bisher keine Berufsausbildung absolviert haben, dazu zu motivieren, eine solche Berufsausbildung nachzuholen und wir unterstützen dies finanziell. Außerdem nutzen wir den grenzüberschreitenden Vermittlungsservice der Agentur für Arbeit in Kehl, um zusätzliche Potenziale aus dem Elsass zu gewinnen. Von der guten Arbeitsmarktsituation profitieren zunehmend auch Menschen mit Behinderung und Menschen, die seit längerer Zeit arbeitslos gemeldet sind, denn auch diese verfügen oft über vielfältige Kompetenzen.

#### Welche Möglichkeiten gibt es für Quereinsteiger?

Wir unterstützen arbeitslose Menschen, die bisher keinen Berufsabschluss absolviert haben, ebenso wie Arbeitnehmer, die in Betrieben der Ortenau beschäftigt sind und bisher keinen Berufsabschluss erworben

haben; für beide Personenkreise gibt es unterschiedliche Fördermöglichkeiten der Arbeitsverwaltung, die wir gerne einsetzen, damit diese Menschen einen Berufsabschluss nachholen und damit zu wertvollen Mitarbeitern unserer Firmen werden können.

#### Was raten Sie Unternehmen, die Schwierigkeiten haben, Stellen zu besetzen?

Vor dem Hintergrund des großen Personalbedarfs der Ortenauer Firmen gibt es hier natürlich kein Patentrezept. Wichtig für Betriebe ist es, bei der Suche nach geeigneten Arbeitnehmern alle sich bietenden Potenziale in den Blick zu nehmen und dabei auch Personengruppen einzubeziehen, die bisher bei der Personalauswahl im Unternehmen vielleicht eine untergeordnete Rolle gespielt haben. Außerdem sollten Unternehmen auch die Potenziale nutzen, die im eigenen Betrieb stecken; hier lohnt es sich, Arbeitnehmer, die bisher keinen Berufsabschluss absolviert haben, genauer zu betrachten und zu überlegen, ob eine Qualifizierung dieser Menschen helfen kann, den Fachkräftebedarf des Unternehmens zu decken.

Zustellerkom.de

zustellen  
Geld verdienen  
Wünsche erfüllen

**und dein Leben macht Sprünge**

AZUBISUCHE

IT-SYSTEMELEKTRONIKER  
IT-SYSTEMKAUFMANN/-FRAU  
FACHINFORMATIKER -  
FÜR SYSTEMINTEGRATION

CLICK HERE

FÜR MEHR INFOS:  
<http://www.sctechnik.de/jobs>

Bewerbung an : [jobs@sctechnik.de](mailto:jobs@sctechnik.de)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!  
Schnebel Computertechnik in Zell a.H.

schnebel  
computertechnik



Berufliche Schulen Achern

# „Absenken der Niveaus ist nicht zielführend“

Interview mit Jörg Krauß, Leiter Berufliche Schule Achern

**Achern.** Jörg Krauß, Schulleiter Berufliche Schule Achern, sprach mit Daniela Santo über das Thema Fachkräftemangel aus schulischer Sicht.

**Haben heute Noten noch den gleichen Stellenwert wie vor 20 Jahren?**

Noten sind immer noch ein erstes Auswahlkriterium, aber sicher nicht das einzige. Ich denke, dass die Bewerbungsgespräche ein wesentliches Kriterium sind. Schon die Bewerbungsunterlagen hinterlassen einen ersten Eindruck. Sicher spielen auch die sogenannten Sekundärtugenden eine entscheidende Rolle. Darum führen wir neben der fachlichen Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur auch Bewerbertrainees durch. Wir zeigen den Schülern,

wie eine vollständige Bewerbermappe auszusehen hat, wie man sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereitet und vieles mehr.

**Welche Angebote gibt es, schwächere Schüler zu fördern?**

Wir bemühen uns, im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten, innerhalb des Klassenverbandes um eine individuelle Förderung. Zudem bieten wir zum Beispiel in Deutsch und in den Naturwissenschaften Stütz-kurse an. Dieser Unterricht wird von Kollegen außerhalb ihres Deputats geleistet.

**Welche neuen Wege muss die Schule heute gehen, um Schüler zu gewinnen?**

Die Schule muss den Stand der Technik repräsentieren. Dies gilt vor allem in der gewerblich-

technischen Ausbildung. Wir haben im Anlagenbereich der Technik in den vergangenen zwei Jahren über eine Million Euro investiert. Der Umgang mit digitalen Endgeräten ist heute nahezu selbstverständlich. Entsprechend muss auch eine Schule über diese Infrastruktur verfügen. Daneben ist nach meiner Meinung aber das Umfeld genauso wichtig – Lebensraum Schule: angenehme Arbeitsumgebung, Schülerbibliothek, Schüler-PC-Arbeitsräume, ein Schulgarten mit Wiese, ein hilfsbereites, freundliches Sekretariat und anderes.

**Was wäre in Ihren Augen dringend nötig, um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten?**

Ich denke, das ist eher ein demografisches, denn ein Ausbildungsproblem. Wir bemerken ja auch den Rückgang an Schülern. Wir stellen das Ausbildungsangebot bereit, aber die Nachfrage geht zurück. Die Ausbildungen sind anspruchsvoll und gewisse Grundlagen sind einfach Voraussetzung. Ich halte daher das Absenken der Niveaus, um mehr Auszubildende zu bekommen, nicht für zielführend. Die Quantität auf Kosten der Qualität zu erhöhen, ist sicher kein guter Weg. Daher sind ein fundiertes Wissen und grundlegende Kenntnisse der Kulturtechniken immer noch der sicherste Weg zur Ausbildung zum Facharbeiter in einem anerkannten Ausbildungsberuf.



Oberstudiendirektor Jörg Krauß, Schulleiter Berufliche Schule Achern

# Ein Drittel der Befragten plant mit mehr Personal

IHK Südlicher Oberrhein präsentiert ihren Konjunkturbericht

**Ortenau/ Freiburg (st).** Die IHK Südlicher Oberrhein hat erneut mehr als 1.000 Unternehmen um Auskunft über ihre derzeitige Geschäftslage und ihre Einschätzung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung gebeten. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage zum Jahresbeginn 2018 präsentierten IHK-Präsident Dr. Steffen Auer und Hauptgeschäftsführer Andreas Kempff. Wachstum und kein Ende in Sicht: Das ist das Ergebnis. „Am südlichen Oberrhein

weisen die Indizes sogar noch weiter nach oben“, verkündete der IHK-Präsident. „Zum dritten Mal in Folge reißt der Index der Geschäftslage das bisherige Allzeithoch. Im Vergleich zum Herbst legte er nochmals sieben Punkte auf nun 61 Punkte zu.“ Entsprechend hoch ist die Zufriedenheit unter den Unternehmern in der Region. 63 Prozent aller Betriebe geben an, dass sie über eine gute Geschäftslage verfügen, nur noch drei Prozent bewerten sie als schlecht. Zu-

nehmend positiv sind auch die Erwartungen der Unternehmen. Jedes dritte glaubt, die eigenen Geschäfte ausbauen zu können. So froh die Erwartungen, so willig sind die Unternehmen, die Belegschaft zu vergrößern. Knapp ein Drittel der Befragten plant mit mehr Personal. Erneut gestiegen ist auch die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Kammerbezirk: ein Plus von 11.600 Stellen im Zeitraum von Juni 2016 bis Juni 2017

## Ihre Zukunft. Unter Dach und Fach.



Über 35.000 gebaute Häuser. Mehr als 1.100 Mitarbeiter und gut 58 Jahre Erfahrung. WeberHaus gehört zu den führenden Fertighausunternehmen in Deutschland. Werden Sie Teil des Teams bei WeberHaus. Ihre Aussichten: Sicherheit, attraktive Vergütung, vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten und Komfortleistungen bei Auswärtstätigkeiten. Und das gute Gefühl, Baufamilien ein nachhaltiges Zuhause zu schaffen.

**Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Einsatz auf unseren Baustellen**

- Zimmerer, Schreiner, Bauhelfer** als Aufrichter
- Gas-/Wasserinstallateure**
- Elektroinstallateure**
- Maler, Gipser/Stuckateure**
- Fliesenleger**

Mehr Informationen und Stellenangebote unter: [weberhaus.de/karriere](http://weberhaus.de/karriere)

und für unsere Produktion im Werk Rheinau-Linx

**Zimmerer**

WeberHaus GmbH & Co. KG  
Am Erlenpark 1 · 77866 Rheinau-Linx  
Tel. 07853 83-0/-625 · [jobs@weberhaus.de](mailto:jobs@weberhaus.de)

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben



High-Tech – Made in Germany.

**Wir bilden aus:**  
Zerspanungsmechaniker/-in  
Industriemechaniker/-in  
Techn. Produktdesigner/-in  
Duales Studium Maschinenbau

Wir suchen motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere Erfolgsgeschichte mitgestalten und ausbauen möchten:

**Zerspanungsmechaniker (m/w)**

**CNC-Rundscheifer (m/w)**

**Maschinenbediener (m/w)**

**Qualitätsfachkraft (m/w)**

**Lagerfachkraft (m/w)**

”  
Kommen Sie jetzt zu WTO.  
Wir freuen uns auf Sie.



**DAS BIETEN WIR IHNEN:**

Als erfolgreiches Familienunternehmen legen wir, neben der fachlichen Kompetenz, besonderen Wert auf gegenseitiges Vertrauen, Verlässlichkeit, Kreativität sowie einen partnerschaftlichen Umgang mit Kollegen/innen und Kunden.

Wir bieten ein attraktives Gehalt, sichere soziale Rahmenbedingungen, ein modernes Arbeitsumfeld, umfangreiches Einarbeitungsprogramm, interessante Aufgaben sowie ein kollegiales und motiviertes Team.

**WTO**

Auf der oberen Au 45  
77797 Ohlsbach  
Tel. +49 7803 9392-0  
[personal@wto.de](mailto:personal@wto.de)  
[www.wto.de](http://www.wto.de)